

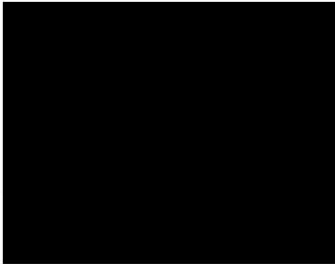


# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
ABTEILUNGSLEITER STRAßENVERKEHR, STRAßENINFRASTRUKTUR

Ministerium für Verkehr  
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Per E-Mail



[poststelle@fragdenstaat.de](mailto:poststelle@fragdenstaat.de)

Stuttgart 21.03.2019

Name



Durchwahl

E-Mail

vm.bwl.de

Aktenzeichen 24-39-L 319/5

(Bitte bei Antwort angeben!)

## L 319, Radweg zwischen Hinzang und Winterstetten (Landkreis Ravensburg)

Sehr geehrte(r) 

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 6. März 2019, in der Sie sich nach der Planung eines Radweges im Zuge der L 319 zwischen Hinzang und Winterstetten erkundigen.

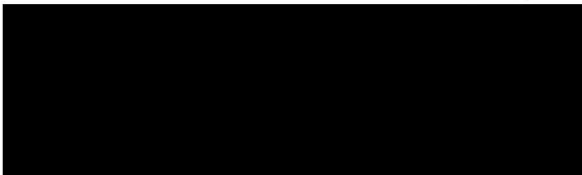
Ziel der Landesregierung ist es, das Radwegenetz noch enger zu knüpfen und die Attraktivität Baden-Württembergs sowie der Region Bodensee-Oberschwaben für den Fahrradverkehr zu steigern.

Das RadNETZ Baden-Württemberg als landesweites Netz alltagstauglicher Hauptradrouten zur Verbindung der Ober- und Mittelzentren wird durch die touristisch ausgerichteten Landesradfernwege ergänzt. Der von Ihnen benannte Radweg zwischen Hinzang und Winterstetten liegt nicht im Zuge dieser Achsen und Routen. Somit ist das Vorhaben nicht Bestandteil des RadNETZes Baden-Württemberg. Auch der Landkreis Ravensburg sieht in seinem aktuellen Radwegekonzept ebenfalls keinen Radweg für diese Verbindung vor.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Der von Ihnen angesprochene Streckenabschnitt auf der L 319 zwischen Hinznang und Winterstetten konkurriert landesweit mit einer Vielzahl dringlicher Radwegeprojekte. Das Augenmerk liegt zunächst auf der Umsetzung des Maßnahmenplans für den Radwegebau 2017 – 2020. Angesichts der laufenden und prioritär umzusetzenden Projekte im Regierungsbezirk Tübingen liegen noch keine Pläne für einen Radweg im vorgenannten Abschnitt vor. Die große Anzahl dringlicher Projekte kann mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen nur Zug um Zug realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ministerialdirigent